

Spirenwald

Schulort:	Kanton 1799: Spirenwald	Oberland	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Unterseen	Kanton 2015:	Bern
	Agentschaft 1799:	Beatenberg	Gemeinde 2015:	Beatenberg
	Kirchgemeinde 1799:	Beatenberg		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 227-228v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1533: Spirenwald, [http://www.stapferenquete.ch/db/1533].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Spirenwald (Niedere Schule, reformiert)			

Ant-Wort Über Die Ein Fragen Der Schuhen Auff St. Battenberg

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	bey Moß
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Ein bürt Spirenwald
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	ist in Eigen geminde
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	zur Kirhengemind agentschaft. St. batteberg
I.1.d	In welchem Distrikt?	zu under seen
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	zum. Canton oberland
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	das beyste haus von dem schuhlhouse ist ohn gefer. 5. Miuten das Entferneste ist ohn gefer {in} virtel-Stund vom schuhlhouse
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	die Ruffene bürt schuhle ist ohngefer in halb. Stund von der Spirenwald schuhle
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	und die Spirenwald schuhle ist ohn gefer von der Stokbrauen schulle. 1. Stund
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	die kinder werden in diesen schuhen bey sammen ge lerth
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	buhstabiren läsen uswendig lehren Singen schreiben
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	die schuhen werden jm winter von — Marti an bis ostern alle tage gehalten ihm somer von abriell bis alten Mihaell alle wuhen 1. tag
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	das nammn bühlin der heidell berger der Katischer wegwißer die Psalmen und festlieder die kinder bibell die bibell das Gelretbühlein
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	[[[Seite 2] der Schuhlmeister schreibt vor
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	vier bis Fünff Stund
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	die schuhl lehrer haben bestellt Ein jeweiliger. Pfarr. Mit zu zihung der vorgesetzten
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heißt er?	Johanes bühlmann
III.11.d	Wo ist er her?	auß der bürt Spirenwald auf. St. battenberg.
III.11.e	Wie alt?	Seines alters. 25. Jahr
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	hat. 2. Kinder
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	Er ist. 4. Jahr all dorten schuhldiner gewesen
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Er ist alle zeit im Spirenwald bürt auf. St. battenberg gewesen und hate vor här keinen beruff
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	ausret seinem lehr amt besorgt er seine hausgeschäfte
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	an der zahl. 20. Kinder
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	ihm winter Knaben. 7. Mägten. 13.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	ihm somer Gleich vill
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	Ein allgemein schuhlsekell
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Nein — Ja
IV.13.b	Wie stark ist er?	an Capitall. 92. kr.
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	aus den zinsen
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	nein
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Ja Eine vergabung an Capitall. 15. kr.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	hir ist kein Eigen schuhlhouse willen hir in ser arm gemid ist in yeder schuhlmeister mus in seiner Stuben schuhl halten welches ser schlecht ist
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	[[[Seite 3] Nihts

IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	der schuhl lehrer
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	hir ist jährlich. 6. kr. 2. bz. 2. xr.
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Nihts
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	aus dem allgemein schuhl seckell bezihen. 4. kr. 15. bz. Von dem Partikular Eigenthum 1. kr. 12. bz. 2. xr.
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	Nihts
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Sonst Haben sey Kine belonug Mehr hätten aber schonn Lengsten Gewünschet und wünschten noh alle zeit das bey So groser Mühe und ar beit ihre besoldigungen Möhten ver beseret — werden und haben daß beste zu trauen zu Vnseren Neüen Regierung sey werden disen armmen Geminds schuhl lerren ihren veran staltungen verbesseren welhes wir Einen Gütigst Em pfehlen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 227-228v
Briefkopf	<u>Ant-Wort</u> Über Die Ein Fragen Der Schuhlen Auff St. Battenberg
Transkriptionsdatum	20.11.2012
Datum des Schreibens	
Faksimile	1533BAR_B0_10001483_Nr_1455_fol_227-228v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	<u>Spirenwald</u>				
Konfession	<u>reformiert</u>	Kanton 1799	<u>Oberland</u>	Kanton 1780	<u>Bern</u>
Ortskategorie		Distrikt 1799	<u>Unterseen</u>	Kanton 2015	<u>Bern</u>
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	<u>Beatenberg</u>	Amt 2000	<u>Interlaken-Oberhasli</u>
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	<u>Beatenberg</u>	Gemeinde 2015	<u>Beatenberg</u>
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	627600				
Geo. Länge	172192				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Spirenwald (ID: 2071)

Schultypus:
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds

Schulperiode
 Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3981)

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

Name: Bühlmann
Vorname: Johannes

Weitere Informationen

Alter: 25
Geschlecht: Mann
Zivilstand:
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder:
Weitere Verrichtungen?

Herkunft: Spirenwald
Konfession:
Im Ort seit:
Lehrer seit:
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Keine Angaben